1962

ZOOLOGISCH-BOTANISCHE GESELLSCHAFT IN WIEN

Sekretariat: Wien I, Burgring 7 (Naturhistorisches Museum).

Mitteilungen an unsere Mitglieder

Das neue Jahrbuch des Notrings der wissenschaftlichen Verbände Österreichs

„KUNST IN ÖSTERREICH - ERBE UND VERPFLICHTUNG"

ist erschienen. Preis broschiert S 60,-, in Leinen gebunden S 80,-. Für Mitglieder um 25 % ermäßigter Sonderpreis. Bestellungen sind an das Sekretariat der Gesellschaft zu richten. Bezahlung nach erfolgter Lieferung.

Wir bitten, den beiliegenden Aufruf zu beachten und FREUNDE DES NOTRINGS DER WISSENSCHAFTLICHEN VERBÄNDE ÖSTERREICHS zu werden. Sie unterstützen damit auch unsere Gesellschaft.

Mit Ende 1962 hat Univ.-Prof. Dr. Hans S t r o u h a l seine Funktion als Generalsekretär unserer Gesellschaft, die er 16 Jahre lang, seit der Wiederaufnahme der Tätigkeit im Jahre 1946, innehatte, zurückgelegt. Zu seinem Nachfolger wurde Hochschul-Prof. Dr. Engelbert B a n c h e r bestellt.

S I T Z U N G S - A N Z E I G E R
der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien

Erscheint (mit Ausnahme der Monate Juli bis September) einmal monatlich

Nr. 1 Januar 1962

Veranstaltungsprogramm

9. Januar (Dienstag), 18 Uhr, im kleinen Vortragssaal des Naturhistorischen Museums, Wien I, Burgring 7: SEKTION FÜR ORNITHOLOGIE: 1. Neuwahl der Funktionäre (Obmann, Obmann-Stellvertreter, Schriftführer). - 2. Dipl.-Ing. Karl B e c k e r : MIT DER KAMERA DURCH DEN WIENERWALD (mit Farblichtbildern).

10. Januar (Mittwoch), 18 Uhr, im Hörsaal 50 der Universität Wien (Hauptgebäude, Stiege VIII): ALLGEMEINE VERSAMMLUNG (gemeinsam mit dem Verein zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse in Wien): Dr. Reinhard S c h u s t e r (Graz): ZOOLOGISCHE STUDIEN IN DEN REGENWÄLDERN UND AN DER KÜSTE BRASILIENS (mit Farblichtbildern).

19. Januar (Freitag), 18 Uhr, im Hörsaal 50 der Universität Wien (Hauptgebäude, Stiege VIII): SEKTION FÜR BOTANIK: 1. Neuwahl der Funktionäre (Obmann, Obmann-Stellvertreter, Schriftführer). - 2. Hermann K u s e l : NEAPELER ALGEN-STUDIEN (mit Farblichtbildern).

23. Januar (Dienstag), 18 Uhr, im Hörsaal 42 der Universität Wien (Hauptgebäude, Stiege VII): SEKTION FÜR ZOOLOGIE: 1. Neuwahl der Funktionäre (Obmann, Obmann-Stellvertreter, Schriftführer). - 2. Univ.-Doz. Dr. Hannes an der L a m (Innsbruck): HISTOPATHOLOGISCHE AUSWIRKUNGEN VON INSEKTIZIDEN BEI NIEDEREN WIRBELLOSEN (mit Farblichtbildern).

24. Januar (Mittwoch), 18 Uhr, im Hörsaal 50 der Universität Wien (Hauptgebäude, Stiege VIII): ALLGEMEINE VERSAMMLUNG (gemeinsam mit dem Verein zur Verbreitung naturwissenschaftlichen Kenntnisse in Wien): Univ.-Prof. Dr. Gustav W e n d e l b e r g e r : PANNONISCHE VEGETATIONSPROBLEME (mit Lichtbildern).

31. Januar (Mittwoch), 18 Uhr, im Hörsaal 50 der Universität Wien (Hauptgebäude, Stiege VIII): ALLGEMEINE VERSAMMLUNG (gemeinsam mit dem Verein zur Verbreitung naturwissenschaftlichen Kenntnisse in Wien): Univ.-Prof. Dr. Wilhelm M a r i n e l l i : REISEEINDRÜCKE AUS BRASILIEN UND BRITISCH GUIANA (mit Farblichtbildern).

Bitte wenden!

MITTEILUNGEN AN DIE MITGLIEDER

1. Das Sekretariat der Gesellschaft wünscht allen Mitgliedern ein glückliches, an Erfolgen reiches Neujahr!

2. Die Mitglieder werden höflichst gebeten, den Beitrag für 1962 mit beiliegendem Erlagschein zu überweisen.
   Der Beitrag beträgt für
   ordentliche Mitglieder . . . . . S 30,-,
   korporative Mitglieder . . . . . S 20,-,
   unterstützende Mitglieder
   (Studierende, ohne Bezug der
   „Verhandlungen") . . . . . S 10,-.
   Da die Zoologisch-Botanische Gesellschaft korporativ dem Österreichischen Naturschutzbung angeschlossen ist, genießen unsere Mitglieder als C-Mitglieder die gleichen Begünstigungen wie die A- und B-Mitglieder des ÖNB. Hiefür ist ein ermäßigter Beitrag von S 2,- pro Mitglied und Jahr zu entrichten. Wir bitten jene Mitglieder, die dem ÖNB nicht schon als A- oder B-Mitglied angehören, um gleichzeitige Überweisung von S 2,-.

3. Besuchen Sie die Vorführungen des wissenschaftlichen Films im A u d i t o r i u m m a x i m u m der Universität, veranstaltet vom NOTRING DER WISSENSCHAFTLICHEN VERBÄNDE ÖSTERREICHS:
   8. Januar (Montag), 19 Uhr: VÖLKERKUNDLICHE ZENTRALINDIEN-EXPEDITION 1960-61. Referent: Prof. Dr. J. H a e k e l .

4. Das Jahrbuch 1962 des NOTRINGS DER WISSENSCHAFTLICHEN VERBÄNDE ÖSTERREICHS
   „Österreichische Naturschätze - Erbe und Verpflichtung"
   ist erschienen und kann von Mitgliedern zum ermäßigten Preis (gebunden S 60,-, broschiert S 45,-) bezogen werden. Bestellungen sind an das Sekretariat der Gesellschaft zu richten. Bezahlung nach Lieferung erbeten.

ZOOLOGISCH-BOTANISCHE GESELLSCHAFT IN WIEN

Sekretariat: Wien I, Burgring 7 (Naturhistorisches Museum), Telefon: 93 27 12. - Sprechstunde des Generalsekretärs 1. Direktor Univ.-Prof. Dr. Hans Strouhal: Montag von 10 - 11 Uhr und nach den Allgemeinen Versammlungen.

S I T Z U N G S - A N Z E I G E R
der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien

Erscheint (mit Ausnahme der Monate Juli bis September) einmal monatlich

Nr. Februar 1962

Veranstaltungsprogramm

13. Februar (Dienstag), 18 Uhr, im kleinen Vortragssaal des Naturhistorischen Museums, Wien I, Burgring 7: SEKTION FÜR ORNITHOLOGIE: Herbert S c h i f t e r : GEFIEDERTE UND ANDERE SEHENSWÜRDIGKEITEN AUS SCHWEIZER ZOOLOGISCHE GÄRTEN (mit Farblichtbildern).

28. Februar (Mittwoch), 18 Uhr, im Hörsaal 50 der Universität Wien (Hauptgebäude, Stiege VIII): ALLGEMEINE VERSAMMLUNG (gemeinsam mit dem Verein zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse in Wien): Dr. Paul L e y h a u s e n (Wuppertal): DIE BEZIEHUNGEN ZWISCHEN ETHOLOGIE (VERHALTENSFORSCHUNG) UND GENETIK (mit Lichtbildern).

7. März (Mittwoch), 18 Uhr, im Hörsaal 50 der Universität Wien (Hauptgebäude, Stiege VIII): ALLGEMEINE VERSAMMLUNG (gemeinsam mit dem Verein zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse in Wien): Univ.-Prof. Dr. Richard B i e b l : VENEZUELA (VOM ORINOKO IN DIE ANDEN)(mit Farblichtbildern).

MITTEILUNGEN AN DIE MITGLIEDER

1. Denken Sie, bitte, an die Überweisung des Mitgliedsbeitrages.

2. Das Jahrbuch 1962 des
NOTRINGS DER WISSENSCHAFTLICHEN VERBÄNDE ÖSTERREICHS
„Österreichische Naturschätze - Erbe und Verpflichtung"
ist erschienen und kann von Mitgliedern zum ermäßigten Preis (gebunden S 60,-, broschiert S 45,-) bezogen werden. Bestellungen sind an das Sekretariat der Gesellschaft zu richten. Bezahlung nach Lieferung erbeten.

ZOOLOGISCH-BOTANISCHE GESELLSCHAFT IN WIEN

Sekretariat: Wien I, Burgring 7 (Naturhistorisches Museum), Telefon: 93 27 12. - Sprechstunde des Generalsekretärs 1. Direktor Univ.-Prof. Dr. Hans Strouhal: Montag von 10 - 11 Uhr und nach den Allgemeinen Versammlungen.

S I T Z U N G S - A N Z E I G E R
der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien

Erscheint (mit Ausnahme der Monate Juli bis September) einmal monatlich

Nr. 3 März 1962

Veranstaltungsprogramm

6. März (Dienstag), 18 Uhr, im Hörsaal 42 der Universität Wien (Hauptgebäude, Stiege VII): SEKTION FÜR ZOOLOGIE: Dr. Walter F a b e r (Bundesanstalt für Pflanzenschutz): ERGEBNISSE 10-JÄHRIGER ERHEBUNGEN ÜBER DIE FLUGJAHRE DES MAIKÄFERS IN ÖSTERREICH.

7. März (Mittwoch), 18 Uhr, im Hörsaal 50 der Universität Wien (Hauptgebäude, Stiege VIII): ALLGEMEINE VERSAMMLUNG (gemeinsam mit dem Verein zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse in Wien): Prof. Dr. Richard B i e b l : VENEZUELA (VOM ORINOKO IN DIE ANDEN)(mit Farbbildern).

13. März (Dienstag), 18 Uhr, im Arbeitsraum der Vogelsammlung des Naturhistorischen Museums, Wien I, Burgring 7: SEKTION FÜR ORNITHOLOGIE: Frau Maria G a n s o : ORNITHOLOGISCHE REISEEINDRÜCKE AUS JUGOSLAWIEN UND GRIECHENLAND (mit Farbdias).

14. März (Mittwoch), 18 Uhr, im Hörsaal 50 der Universität Wien (Hauptgebäude, Stiege VIII): ALLGEMEINE VERSAMMLUNG (gemeinsam mit dem Verein zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse in Wien): Prof. Dr. Hermann M e r x m ü l l e r (München): PROBLEME DER SIPPENGLIEDERUNG DER PFLANZEN IN DEN ALPEN (mit Lichtbildern).

16. März (Freitag), 18 Uhr, im Hörsaal 50 der Universität Wien (Hauptgebäude, Stiege VIII): SEKTION FÜR BOTANIK: Dr. Harald R i e d l : ÜBER DIE BEDEUTUNG VON KULTUREN FÜR DIE SYSTEMATISCHE MYKOLOGIE (mit Lichtbildern).

21. März (Mittwoch), 18 Uhr, im Hörsaal 50 der Universität Wien (Hauptgebäude, Stiege VIII):

ORDENTLICHE GENERALVERSAMMLUNG.

Tagesordnung:
1. Rechenschaftsbericht.
2. Wahl der Rechnungsprüfer für 1962.
3. Allfälliges.

Eventuelle Anträge sind bis 19. März 1962 im Sekretariat der Gesellschaft schriftlich einzubringen.

Anschließend (gemeinsam mit dem Verein zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse in Wien): Prof. Dr. Karl H ö f l e r : ZELLSTUDIEN AN DER MEERESDIATOMEE BIDDULPHIA TITIANA GRUNOW (mit Lichtbildern).

ZOOLOGISCH-BOTANISCHE GESELLSCHAFT IN WIEN

Sekretariat: Wien I, Burgring 7 (Naturhistorisches Museum)

S I T Z U N G S - A N Z E I G E R
der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien

Erscheint (mit Ausnahme der Monate Juli bis September) einmal monatlich

Nr. 4 April 1962

Veranstaltungsprogramm

2. April (Montag), 18 Uhr, im Hörsaal 50 der Universität Wien (Hauptgebäude, Stiege VIII): SEKTION ZUR FÖRDERUNG DES BIOLOGISCHEN UNTERRICHTES: 1. Neuwahl der Funktionäre (Obmann, Obmann-Stellvertreter, Schriftführer). - 2. Prof. Dr. August P a s s (Feldkirch): ERLEBTE HEIMATNATUR (mit Diskussion).

3. April (Dienstag), 18 Uhr, im Hörsaal 42 der Universität Wien (Hauptgebäude, Stiege VII): SEKTION FÜR ZOOLOGIE (gemeinsam mit der Österreichischen Gesellschaft für Mikrobiologie und Hygiene): UNTERSUCHUNGEN ÜBER IXODES RICINUS IN EINEM NATÜRLICHEN FOCUS IM ZUSAMMENHANG MIT DER VERBREITUNG DES FRÜHSOMMER-MENINGO-ENCEPHALITIS (FSME)-VIRUS. a) Ökologischer Teil: Dr. G. P r e t z m a n n ; b) virologischer Teil: Dr. J. L o e w .

10. April (Dienstag), 18 Uhr, im kleinen Vortragssaal des Naturhistorischen Museums in Wien, I, Burgring 7: SEKTION FÜR ORNITHOLOGIE: Dr. Dipl.-Ing. Kurt B a u e r : DIE MAUSER DER VÖGEL ALS TAXONOMISCHES KRITERIUM.

11. April (Mittwoch), 18 Uhr, im Hörsaal 50 der Universität Wien (Hauptgebäude, Stiege VIII): ALLGEMEINE VERSAMMLUNG (gemeinsam mit dem Verein zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse in Wien und der Anthropologischen Gesellschaft): Prof. Dr. Kurt E h r e n b e r g : HÖHLENBÄR UND HÖHLENBÄRJÄGER, NEUE FUNDE, NEUE ERGEBNISSE.

ZOOLOGISCH-BOTANISCHE GESELLSCHAFT IN WIEN

Sekretariat: Wien I, Burgring 7 (Naturhistorisches Museum), Telefon: 93 27 12. - Sprechstunde des Generalsekretärs 1. Direktor Univ.-Prof. Dr. Hans Strouhal: Montag von 10 - 11 Uhr und nach den Allgemeinen Versammlungen.

S I T Z U N G S - A N Z E I G E R
der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien

Erscheint (mit Ausnahme der Monate Juli bis September) einmal monatlich

Nr. 5 Mai 1962

Veranstaltungsprogramm

8. Mai (Dienstag), 18 Uhr, im Hörsaal 42 der Universität Wien (Hauptgebäude, Stiege VII): SEKTION FÜR ZOOLOGIE: Univ.-Doz. Dr. W. W i e s e r : ANPASSUNGSMECHANISMEN EINIGER BEWOHNER DES GEZEITENGEBIETES AN IHREN LEBENSRAUM.

9. Mai (Mittwoch), 18 Uhr, im Hörsaal 50 der Universität Wien (Hauptgebäude, Stiege VIII): ALLGEMEINE VERSAMMLUNG (gemeinsam mit dem Verein zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse in Wien, Gastvortrag mit Unterstützung des „Notrings der wissenschaftlichen Verbände Österreichs") Prof. Dr. W. E. A m k e l (Gießen): MEINE MEERESBIOLOGISCHEN ERFAHRUNGEN MIT DEM FORSCHUNGSSCHIFF „XARIFA" (mit Farbbildern).

18. Mai (Freitag), 18 Uhr, im Hörsaal 50 der Universität Wien (Hauptgebäude, Stiege VIII): SEKTION FÜR BOTANIK: cand. phil. Karl B u r i a n : ZUR FRAGE DER INNEREN PLASMAHAUTSCHICHT, DES TONOPLASTEN (mit Lichtbildern).

23. Mai (Mittwoch), 18 Uhr, im Hörsaal 50 der Universität Wien (Hauptgebäude, Stiege VIII): ALLGEMEINE VERSAMMLUNG (gemeinsam mit dem Verein zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse in Wien): Univ.-Prof. Dr. Ingo F i n d e n e g g (Lunz am See): DIE PRIMÄRPRODUKTION DES PLANKTONS ÖSTERREICHISCHER SEEN (mit Lichtbildern).

27. Mai (Sonntag): SEKTION ZUR FÖRDERUNG DES BIOLOGISCHEN UNTERRICHTES: EXKURSION ZUM NEUSIEDLER SEE UND IN DEN SEEWINKEL unter Führung von Univ.-Prof. Dr. W. K ü h n e l t und Univ.-Prof. Dr. G. W e n d e l b e r g e r . Abfahrt um 7 Uhr vor der Universität. Fahrtkostenbeitrag S 45,-. Anmeldungen bis 12. Mai an das Sekretariat der Gesellschaft.

29. Mai (Dienstag), 18 Uhr, im Hörsaal 42 der Universität Wien (Hauptgebäude, Stiege VII): SEKTION FÜR ZOOLOGIE: Dr. Erich K u t z e r referiert über gemeinsam mit Dr. Walter G r ü n b e r g durchgeführte Untersuchungen ÜBER VOGELEPIZOISCHE ACARIDIEN (mit Diapositiven).

ZOOLOGISCH-BOTANISCHE GESELLSCHAFT IN WIEN

Sekretariat: Wien I, Burgring 7 (Naturhistorisches Museum), Telefon: 93 27 12. - Sprechstunde des Generalsekretärs 1. Direktor Univ.-Prof. Dr. Hans Strouhal: Montag von 10 - 11 Uhr und nach den Allgemeinen Versammlungen.

S I T Z U N G S - A N Z E I G E R

der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien

Erscheint (mit Ausnahme der Monate Juli bis September) einmal monatlich

Nr. 6 Juni 1962

Veranstaltungsprogramm

6. Juni (Mittwoch), 18 Uhr, im Hörsaal 50 der Universität Wien (Hauptgebäude, Stiege VIII): ALLGEMEINE VERSAMMLUNG (gemeinsam mit dem Verein zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse in Wien, Gastvortrag mit Unterstützung des „Notrings der wissenschaftlichen Verbände Österreichs"): Prof. Dr. Friedrich S c h a l l e r (Braunschweig): BODENZOOLOGISCHE UNTERSUCHUNGEN IN SÜDAMERIKA UND AFRIKA (mit Farbbildern).

8. Juni (Freitag), 18 Uhr, im Hörsaal 50 der Universität Wien (Hauptgebäude, Stiege VIII): SEKTION FÜR BOTANIK: Dr. Irmgard J ä g e r : NEUERE ERGEBNISSE ÜBER DIE MORPHOLOGIE DER STAUBBLÄTTER UND DER BLÜTENHÜLLE (mit Lichtbildern).

20. Juni (Mittwoch), 18 Uhr, im Hörsaal 50 der Universität Wien (Hauptgebäude, Stiege VIII): ALLGEMEINE VERSAMMLUNG: Prof. Dr. Fritz T u r n o w s k y (Klagenfurt): HOCHGEBIRGSSEEN KÄRNTENS UND OSTTIROLS (mit Lichtbildern).

ZOOLOGISCH-BOTANISCHE GESELLSCHAFT IN WIEN

Sekretariat: Wien I, Burgring 7 (Naturhistorisches Museum), Telefon: 93 27 12. - Sprechstunde des Generalsekretärs 1. Direktor Univ.-Prof. Dr. Hans Strouhal: Montag von 10 - 11 Uhr und nach den Allgemeinen Versammlungen.

S I T Z U N G S - A N Z E I G E R
der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien

Erscheint (mit Ausnahme der Monate Juli bis September) einmal monatlich

Nr. 7 Oktober 1962

Veranstaltungsprogramm

14. Oktober (Sonntag): SEKTION FÜR FÖRDERUNG DES BIOLOGISCHEN UNTERRICHTS: Ganztägige Exkursion: HERBSTLICHE TIER- UND PFLANZENWELT. Cobenzl - Häuserl am Berg (Mittagsrast) - Leopoldsberg. Führung: Prof. Dr. W. K ü h n e l t und Prof. Dr. F. E h r e n d o r f e r . Treffpunkt: 9 Uhr 15 (pünktlich) bei der Autobushaltestelle Meierei Cobenzl. (Fahrtmöglichkeit ab Grinzing 9 Uhr, S 5,50.)

19. Oktober (Freitag), 18 Uhr, im Hörsaal 50 der Universität Wien (Hauptgebäude, Stiege VIII): SEKTION FÜR BOTANIK: Dozent Dr. Maria L u h a n : BAU UND ENTWICKLUNG DER GRAMINEEN-EPIDERMIS (mit Lichtbildern).

23. Oktober (Dienstag), 18 Uhr, im Hörsaal 42 der Universität Wien (Hauptgebäude, Stiege VII): SEKTION FÜR ZOOLOGIE UND SEKTION FÜR FÖRDERUNG DES BIOLOGISCHEN UNTERRICHTS: FORTSCHRITTE DER ZOOLOGIE SEIT 1945. I. Prof. Dr. Hans T u p p y : MAKROMOLEKULARE VORAUSSETZUNGEN DER BIOLOGISCHEN ORGANISATION (mit Lichtbildern).

24. Oktober (Mittwoch), 18 Uhr, im Hörsaal 50 der Universität Wien (Hauptgebäude, Stiege VIII): ALLGEMEINE VERSAMMLUNG (gemeinsam mit dem Verein zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse in Wien): Prof. Dr. Hans L e i b u n d g u t (Zürich): DIE EUROPÄISCHEN URWÄLDER. Ergebnisse eigener waldbaulicher Untersuchungen (mit Lichtbildern).

ZOOLOGISCH-BOTANISCHE GESELLSCHAFT IN WIEN

Sekretariat: Wien I, Burgring 7 (Naturhistorisches Museum), Telefon: 93 27 12. - Sprechstunde des Generalsekretärs Erster Direktor Prof. Dr. Hans Strouhal: Montag von 10 - 11 Uhr und nach den Allgemeinen Versammlungen.

S I T Z U N G S - A N Z E I G E R
der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien
Erscheint (mit Ausnahme der Monate Juli bis September) einmal monatlich
Nr. 8 November 1962

Veranstaltungsprogramm

7. November (Mittwoch), 18 Uhr, a u s n a h m s w e i s e im grossen Vortragssaal des Naturhistorischen Museums, Wien I, Maria Theresienplatz: ALLGEMEINE VERSAMMLUNG (gemeinsam mit dem Naturhistorischen Museum in Wien und dem Verein zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse in Wien): Univ.-Prof. Dr. Friedrich S c h r e m m e r : DIE ZOOLOGISCHE NUBIEN-EXPEDITION 1962 DES NATURHISTORISCHEN MUSEUMS IN WIEN (mit Farblichtbildern).

9. November (Freitag), 18 Uhr, im Hörsaal 50 der Universität Wien (Hauptgebäude, Stiege VIII): SEKTION FÜR BOTANIK: Vorbesprechung zur Gründung einer ARBEITSGEMEINSCHAFT ZUR FÖRDERUNG DER BOTANISCHEN FREILANDARBEIT (Fortführung der "Floristischen Abende"). Einleitendes Referat: Univ.-Prof.Dr. Friedrich E h r e n d o r f e r .

13. November (Dienstag), 18 Uhr, im kleinen Vortragssaal des Naturhistorischen Museums, Wien I, Burgring 7: SEKTION FÜR ORNITHOLOGIE: Herbert S c h i f t e r : HALTUNGS- UND ZUCHTERFOLGE BEI SELTENEN VÖGELN.

20. November (Dienstag), 18 Uhr, im Hörsaal 42 der Universität Wien (Hauptgebäude, Stiege VII): SEKTION FÜR ZOOLOGIE UND SEKTION FÜR FÖRDERUNG DES BIOLOGISCHEN UNTERRICHTS: Fortschritte der Zoologie seit 1945, II. Univ.-Doz. Dr. Jörg K l i m a : DIE FUNKTIONELLE STRUKTUR DER ZELLE (mit Lichtbildern).

21. November (Mittwoch), 18 Uhr, im Hörsaal 50 der Universität Wien (Hauptgebäude, Stiege VIII): ALLGEMEINE VERSAMMLUNG (gemeinsam mit dem Verein zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse in Wien, Gastvortrag mit Unterstützung des "Notrings der wissenschaftlichen Verbände Österreichs"): Doz.Dr. O.H. L a n g e (Darmstadt): WÄRMEHAUSHALT UND HITZERESISTENZ DER PFLANZEN IN BEZIEHUNG ZU IHRER VERBREITUNG (mit Lichtbildern).

30. November (Freitag), 18 Uhr, im Hörsaal 50 der Universität Wien (Hauptgebäude, Stiege VIII): SEKTION FÜR BOTANIK: Prof. Dr. H. K u c k u o k (Hannover): DIE ENTSTEHUNG DER KULTURWEIZEN. Ergebnisse und Probleme (mit Lichtbildern).

ZOOLOGISCH-BOTANISCHE GESELLSCHAFT IN WIEN
Sekretariat: Wien I, Burgring 7 (Naturhistorisches Museum), Telefon: 93 27 12. - Sprechstunde des Generalsekretärs 1.Direktor Univ.-Prof. Dr. Hans Strouhal: Montag von 10 - 11 Uhr und nach den Allgemeinen Versammlungen.

S I T Z U N G S - A N Z E I G E R
der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien

Erscheint (mit Ausnahme der Monate Juli bis September) einmal monatlich

Nr. 9 Dezember 1962

Veranstaltungsprogramm

30. November (Freitag), 18 Uhr, im Hörsaal 50 der Universität Wien (Hauptgebäude, Stiege VIII): SEKTION FÜR BOTANIK (gemeinsam mit der Gesellschaft zur Förderung der landwirtschaftlichen Chemie): Prof. Dr. H. K u c k u c k (Hannover-Herrenhausen): DIE ENTSTEHUNG DER KULTURWEIZEN. Ergebnisse und Probleme. (Mit Lichtbildern.)

11. Dezember (Dienstag), 18 Uhr, im kleinen Vortragssaal des Naturhistorischen Museums in Wien, I, Burgring 7: SEKTION FÜR ORNITHOLOGIE: Dr. Friedrich S t e n g e l : FELDORNITHOLOGISCHE METHODEN ZUR ERFASSUNG ÖKOLOGISCH BESTIMMTER VOGELBESTÄNDE.

12. Dezember (Mittwoch), 18 Uhr, im Hörsaal 50 der Universität Wien (Hauptgebäude, Stiege VIII): ALLGEMEINE VERSAMMLUNG (gemeinsam mit dem Verein zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse in Wien): Prof. Dr. G. W e n d e l b e r g e r , Dr. Elsalore F e t z m a n n und cand. phil. H. N i k l f e l d : AUS DER PFLANZENWELT KROATIENS. Bericht über die Exkursion des Pflanzenphysiologischen Instituts der Universität Wien 1962. (Mit Farbbildern.)

Außerdem wird auf die Z u s a m m e n k u n f t der ARBEITSGEMEINSCHAFT ZUR FÖRDERUNG DER BOTANISCHEN FREILANDARBEIT hingewiesen, die am Donnerstag, dem 6. Dezember, 18 Uhr, im kleinen Vortragssaal des Naturhistorischen Museums in Wien, I, Burgring 7, stattfindet. Thema: DIE GATTUNG GERANIUM IN ÖSTERREICH.

ZOOLOGISCH-BOTANISCHE GESELLSCHAFT IN WIEN

Sekretariat: Wien I, Burgring 7 (Naturhistorisches Museum), Telefon: 93 27 12. - Sprechstunde des Generalsekretärs Erster Direktor Prof. Dr. Hans Strouhal: Montag von 10 - 11 Uhr und nach den Allgemeinen Versammlungen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Sitzungs-Anzeiger der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien

Jahr/Year: 1962

Band/Volume: 1962

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Sitzungs-Anzeiger der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien 1